jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/11/20 4Ob166/90 (4Ob167/90), 4Ob538/91 (4Ob539/91), 4Ob146/93, 4Ob74/94, 4Ob214/97t, 2Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.11.1990

Norm

ABGB §879 BIIo

Rechtssatz

Auch der Monopolist kann freilich nicht gezwungen werden, jeden von einem Dritten gewünschten Vertrag abzuschließen; er kann vielmehr aus sachlich gerechtfertigten Gründen einen Vertragsabschluss ablehnen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 166/90
  Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 166/90
  Veröff: WBl 1991,170 = MuR 1991,121
- 4 Ob 538/91
  Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 538/91
  Veröff: WBl 1992,21 (St.Müller) = RdW 1992,108 = ecolex 1992,18
- 4 Ob 146/93
  Entscheidungstext OGH 30.11.1993 4 Ob 146/93
  Auch
- 4 Ob 74/94
  Entscheidungstext OGH 12.07.1994 4 Ob 74/94
  Beisatz: OSV (T1)
- 4 Ob 214/97t
  Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 214/97t
  Veröff: SZ 70/173
- 2 Ob 237/98m
  Entscheidungstext OGH 24.09.1998 2 Ob 237/98m
  Beisatz: Es kann nicht als unsachlich angesehen werden, wenn der Monopolist den Abschluss eines Vertrages aus der Erwägung ablehnt, dass dadurch in die Interessen bereits vorhandener Vertragspartner eingegriffen wird, und zwar unabhängig davon, ob eine Verpflichtung zur Wahrung dieser Interessen besteht. Etwas anderes wird nur gelten, wenn der Abschluss des Vertrages notwendig ist, um die Versorgung mit bestimmten Waren oder

Leistungen sicherzustellen. (T2)
Beisatz: Österreichische Lotterien Gesellschaft mbH. (T3)

- 6 Ob 48/01d
  Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 48/01d
  Veröff: SZ 2002/15
- 9 Ob 6/03b
  Entscheidungstext OGH 07.05.2003 9 Ob 6/03b
  Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Ob sachliche Gründe vorliegen, aus denen ein Monopolist einen Vertragsabschluss ablehnen darf, hängt von den jeweiligen Umständen des Einzelfalles ab, die in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO begründen. (T4)
- 7 Ob 273/03b
  Entscheidungstext OGH 19.11.2003 7 Ob 273/03b
- 1 Ob 125/09b
  Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 125/09b
  Beisatz: Hier zum Kontrahierungszwang eines Vereins gegenüber Aufnahmewerbern. (T5)
  Bem: Siehe dazu auch RS125579. (T6)
  Veröff: SZ 2009/135
- 9 Ob 3/11y
  Entscheidungstext OGH 30.03.2011 9 Ob 3/11y
  Beis wie T4
- 4 Ob 222/10s
  Entscheidungstext OGH 12.04.2011 4 Ob 222/10s
  Beisatz: Verwertungsgesellschaften sind nicht zur Rechteeinräumung nach § 17 Abs 1 VerwGesG verpflichtet, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt (hier: jahrelanger beträchtlicher Zahlungsrückstand). (T7)
  Veröff: SZ 2011/46
- 9 Ob 32/12i
  Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 Ob 32/12i
  Auch
- 6 Ob 182/13b
  Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 182/13b
  Vgl auch; Beisatz: Wenn aufgrund von vom Monopolisten den Wasserkunden angebotenen, von diesen aber verweigerten Abschlüssen von Wasserbezugsverträgen zu angemessenen (gewöhnlichen) Bedingungen ein vertragsloser Zustand herrscht, ist es unbedenklich, dass kein Wasser geliefert wird. (T8)
- 3 Ob 70/13k
  Entscheidungstext OGH 19.12.2013 3 Ob 70/13k
  Auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG). (T9)
- 4 Ob 246/14a
  Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 246/14a
  Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Gastronomiebetrieb in einem Naherholungsgebiet. (T10)
- 6 Ob 91/16z
  Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 91/16z
  Beis wie T4; Beisatz: Hier: Zur Liquiditätsreserve nach § 27a BWG. (T11)
- 1 Ob 39/17t
  Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 39/17t
  Beisatz: Spiegelbildlich muss daher auch ein sachlicher Grund für die Kündigung eines schon bestehenden Vertrags vorliegen. Daran ändert auch eine formal im Vertrag enthaltene Vereinbarung über ein ordentliches Kündigungsrecht nichts. (T12)
- 4 Ob 13/18t
  Entscheidungstext OGH 20.02.2018 4 Ob 13/18t
- 6 Ob 57/22h
  Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 57/22h

- 9 Ob 24/22b
  Entscheidungstext OGH 27.04.2022 9 Ob 24/22b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0106571

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at